

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Beirat Schwachhausen möge beschließen:

Die Bremer Straßenbahn AG wird aufgefordert, im Streckenverlauf der Linie 8 zwischen Domsheide und Kulenkampffallee statt des Schienenersatzverkehrs wieder Straßenbahnen einzusetzen.

Begründung:

Die BSAG hat seit dem 5. Oktober 2015 im genannten Streckenabschnitt unter der Woche statt Straßenbahnen Busse im Einsatz. Als Grund wurde der schlechte technische Zustand einiger Bahnen und daraus resultierende reduzierte Einsatzfähigkeit genannt. Die von der BSAG oft beklagte geringe Auslastung auf diesem Streckenabschnitt dürfte die Entscheidung mit beeinflusst haben. Der Bus 8E fährt im 20-Minuten-Takt stadteinwärts über die Parkallee (wobei die Haltestellen Brahmsstraße und Am Stern nicht bedient werden) und stadtauswärts die vorher übliche Strecke durch die Hartwigstraße. Im Einzugsbereich der Linie 8 wohnen überdurchschnittlich viele ältere Mitbürger*innen, denen der Weg zur Haltestelle Parkallee nicht zugemutet werden kann. Auch ist der Bus 8E wegen der ausgedehnten Taktzeiten oftmals überfüllt, so dass weder Platz für einen Rollator noch ein Sitzplatz oder sicherer Halt zu finden ist. Die Straßenbahnlinie 6 ist durch Student*innen und das Ausweichen von Linie 8 Benutzern häufig völlig überfüllt, so dass ein Gleiches gilt. Die BSAG muss neben der Wirtschaftlichkeit auch ihrer Aufgabe der Dienstleister, die sie als ÖPNV in Monopolstellung hat, gerecht werden.